

L02666 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. 1891

„Autriche!

Herrn

Dr. Arthur Schnitzler

Wien

5 I. Giselastrasse 11.

„Haag, 6. Juli. Mein lieber Arthur! Einen herzlichen Gruß von unterwegs. Ich bin zur Puppenausstellung nach SCHEVENINGEN geschickt worden u. habe bei dieser Gelegenheit ein Stück Holland mit angesehen. Unvergessliche u. unvergleichliche Eindrücke in Rotterdam, Haag und am Meer! Eine neue Welt, in der
10 Alles sympathisch ist, ohne ohne schön zu sein, und wo doch vieles schön ist, vieles neu ohne Gleichen u. sympathisch ist. Näheres aus Brüssel. – Gekreuzt? Wann haben sich 2 Briefe von uns gekreuzt? [^]Seit^v Deinem letzten habe ich Monate lang nichts von Dir erhalten?! – Dein treuer Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte, 638 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Sgravenhage, 5 Jul 91, 7–8N«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 7[.] 7. 91, 4¹/₂ - 6N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Empfangsdatum »7/ 7 91« und das Jahr »91« vermerkt

7 *Puppenausstellung*] Die *Puppenausstellung* in Scheveningen fand vom 4. 7. 1891 bis 4. 8. 1891 statt. Goldmann schrieb darüber im zweiten Feuilleton über die Reise: Goldmann: *Holländisches Intermezzo. II.*, Jg. 35, Nr. 193, 12. 7. 1891, Erstes Morgenblatt, S. 1–3. (Das erste war zwei Tage vorher erschienen, Nr. 191, 10. 7. 1891, Erstes Morgenblatt, S. 1–3.)

12–13 *letzten ... nichts*] seitlich am rechten Rand

13 *von ... Goldmann.*] kopfüber am oberen Rand